

## KOLUMNE

## TRENDBAROMETER



## GRÜNER HEALTHSTYLE

Laut Prognosen der WHO leben in 30 Jahren etwa 70 Prozent aller Menschen weltweit in Städten. Mit der richtigen Dosis Grün eröffnet sich ein einfacher Weg, wie Stadtplaner Gesundheit und Wohlbefinden der Bevölkerung steigern können – Gesundheitswissenschaftler von der Universität Queensland in Brisbane konnten das jetzt nachweisen. Parklandschaften, Stadtwälder oder begrünte Brachflächen filtern Schadstoffe aus der Luft und verhindern, dass sich Ballungsräume stark aufheizen. Zudem dämpfen Pflanzen den Lärm, verhindern damit Atemwegserkrankungen und Herz-Kreislauf-Leiden.

Darüber hinaus fühlen sich Menschen in grünen Wohngebieten zu mehr Sport animiert, dadurch sind Zivilisationsleiden seltener. Die Hersteller neuer grüner Lifestyle-Produkte freuen sich dementsprechend über die wachsende Nachfrage: Aus den Niederlanden kommt das biologisch abbaubare Eine-Nacht-Zelt «Glad Tent». In den USA verblüfft «Nurture» mit einer neuartigen Verpackung für Lebensmittel: Hier werden alle Obst- und Gemüsesorten mit Wurzeln auf einer Schale aus organischem Material ausgeliefert.

Und auch für das Smog-geplagte China gibt es Hoffnung: Gemäss «GlobeScan Survey» macht man sich in China inzwischen mehr Sorgen über die Umweltverschmutzung als in allen anderen Ländern der Erde. Bis die Luft dort rein ist, behelfen sich immer mehr Chinesen mit einem modernen Air Purifier namens «The Wind Six», der die alten Smogmasken wirkungsvoll und App-unterstützt ersetzt. Mit «Breathe» gibt es zudem einen Sensorgesteuerten Monitor, der automatisch die Qualität der Luft untersucht und die Daten via Crowdsourcing weiterleitet.

Herzlich,  
Ihre Corinna Mühlhausen